Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 222

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 222 XXIV. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 23. Mai. 1906 Berne, Mercredi, 23 Mai. XXIVme année. № 222
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wechselkurse und Diskontsätze. — Norwegen: Bericht des schweiz. Konsuls in Christiania, Herrn Henry Tschudi, über das Jahr 1905 (Schluss). — Ausstellungen: Irische Internationale Ausstellung in Dublin 1907.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Sur réquisition des héritiers de Veuve Louise Corboz née Rouge, à Epesses, et ensuite de la procédure suivie, le président du tribunal du district de Lausanne a prononcé l'annulation de deux obligations foncières du Crédit Foncier vaudois de fr. 1000, et fr. 5000, nº 1853 et 250, intérêt 3½%, série A. (W. 52)

Lausanne, le 19 mai 1906.

Le président: **P. Meylan.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Unter Aufhebung des bisherigen verzeigt die Gesellschaft das Rechtsdomizil für den **Kanton Aargau** bei Herrn **J. Obrist**, Lehrer, in Turgi.

Basel, den 19. Mai 1906.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:

(D. 45) **Schmidt & Staehelin.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont.

1906. 18 mai. Le chef de la maison **Michel Riba**, à Delémont, est Michel Riba, originaire de Espluga (Espagne), domicilié à Delémont. Genre de commerce: Vins et liqueurs en gros et exploitation du café du commerce, à Delémont.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 17. Mai. Die Firma **Wasserheilanstalt & Sanatorium Buchenthal von Wwe. A. Karcher**, mit Sitz in Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Juni 1903, pag. 982) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

17. Mai. Max Kern, von St. Gallen, in Lachen-Vonwil, und Ernst Keller, von Au, in St. Gallen, haben unter der Firma **Schweizerische Naturalwerke St. Gallen Kern & Keller** in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1906 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb alkoholfreier Getränke. Lachen-Vonwil.

19. Mai. Die Firma **Secardi & Cie.**, Baugeschäft an der Langgasse (Tablat) (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, pag. 1538 und Nr. 434 vom 6. November 1905, pag. 1734) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1906. 18. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hans Stäger's Söhne & Cie.** Fabrikation von Stroh- und Fantasiegeflechten in Villmergen (S. H. A. B., Nr. 167 vom 19. April 1905, pag. 665) hat sich aufgelöst. Diese Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wildi & Isler** in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. Oktober 1887, pag. 815) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Alois Wildi und Frida Wildi, beide von und in Wohlen, haben unter der Firma **Wildi & Cº** in Wohlen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1906 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wildi & Isler» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Alois Wildi. Kommanditärin ist: Frida Wildi mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Strohwaren. Geschäftslokal: Kapellgasse Nr. 624.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1906. 15. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Stickerei Thundorf**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. Juni 1883, pag. 688) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

16. Mai. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Guntershausen** besteht, mit Sitz in Guntershausen bei Aadorf, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käserei bezweckt. Die Statuten sind am 15. März 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Erben und nachfolgenden Liegenschaftsbesitzer über, sofern dieselben in die Rechte und Pflichten ihrer Vorgänger eintreten. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod, Ausschluss durch die Generalversammlung, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und durch Wegzug infolge Verkaufs der Liegenschaft. Erfolgt der Austritt innert sechs Jahren seit Gründung der Genossenschaft, so hat der Austretende ein Austrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Nach Verfluss von vorbenanntem Termin ist der Austritt frei. Eine Verabfolgung eines allfälligen Vermögensanteiles findet statt, wenn die auf der Gesamtanlage haftenden Passiven auf den Betrag von Fr. 12,000 amortisiert sind und erhalten ausgetretene Mitglieder oder deren Rechtsnachfolger 25 % von dem ihnen entfallenden Anteil am Genossenschaftsvermögen, welcher ihnen bei Liquidation ihres Austrittes zukommen würde. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Für Amortisation, Zinsen und allfällige Reparaturen wird der Hüttenzins und der Erlös des Käsereidüngers verwendet, im Bedürfnisfalle wird von den Genossenschaftern von je 100 Liter oder Kilo gelieferter Milch ein Beitrag von 25 Rappen erhoben. Milchlieferanten, welche der Genossenschaft nicht angehören, haben von jedem in die Käserei gelieferten Liter oder Kilo Milch einen halben Rappen als Beitrag in die Genossenschaftskasse zu leisten. Ein aus der jährlichen Bilanz sich allfällig ergebender Reingewinn wird nach Tilgung der Passiven auf Fr. 12,000 im Verhältnis des gelieferten Milchquantums an die Mitglieder verteilt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Anschlag in der Käserei oder durch spezielle Einladung. Die Statuten können jederzeit durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung revidiert werden; zur Auflösung der Genossenschaft bedarf es ⅔ Stimmen sämtlicher Mitglieder. Bei stattfindender Liquidation der Genossenschaft wird ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen unter die zur Zeit vorhandenen Mitglieder nach der Kopfzahl verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt drei Jahre; die ahtretenden Mitglieder sind sofort wieder wählbar. Die Wahl des Vorstandes, dessen Präsidenten und der Rechnungsrevisoren erfolgt durch die Generalversammlung, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar durch kollektive Zeichnung. Dem Vorstande gehören folgende Mitglieder an: Konrad Ramsperger, Vorsteher, Präsident; Johann Eisenegger, z. Schulgarten, Vizepräsident und Kassier; Johann Engeler, Gemeindeverwalter, Aktuar; Josef Ramsperger, sämtliche von und in Guntershausen, und Johann Ramsperger, von Guntershausen, in Maischhausen.

18. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Josti & Cie** in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 428 vom 31. Oktober 1905, pag. 1710) ändert die Firma ab in **Josty & Cie.**

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 17 maggio. Sotto la ragione sociale **Società Anonima Officine Arti Grafiche Veladini & C**, venne creata una società anonima con sede in Lugano, allo scopo di rilevare e continuare l'esercizio dello stabilimento «F. Veladini e C.» in Lugano, compresa la pubblicazione della Gazetta Ticinese. Gli statuti della società portano la data del 19 marzo 1906. La durata della società è fissata per anni venti a partire dal 1º gennaio 1906, e cioè troverà il suo termine il 1º gennaio 1926. Il capitale sociale è fissato in fr. 160,000, aumentabile sino a fr. 200,000, a giudizio del consiglio di amministrazione, diviso in trecento-venti azioni di fr. 500 ciascuna nominative indivisibili. Le pubblicazioni della società hanno luogo sul giornale sociale Gazetta Ticinese. La società è rappresentata di fronte ai terzi da Silvio Veladini di Francesco in Lugano, consigliere delegato, o dal presidente del consiglio d'amministrazione Carlo Pernsch fu Carlo, di Zurigo, in Lugano.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 17 mai. La société en nom collectif **Reinbold frères**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 février 1895, nº 40), est dissoute depuis le 30 avril 1906. La liquidation est achevée et la raison radiée.

17 mai. Le chef de la maison **Charles Reinbold**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles Reinhold, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montres or. Bureau: 10, Rue Jaquet Droz.

18 mai. Dans ses séances des 19 et 27 avril 1906, l'association **Le Succès, association coopérative de construction**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 novembre 1904, nº 427), a nommé caissier du comité de direction, Charles Vuilleumier, et secrétaire Albert Baumann, tous deux à La Chaux-de-Fonds, et signant collectivement avec le président Albert Matthias.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 18 mai. La raison **J. Mirbach-Leuenberg**, commerce de ferblanterie et plomberie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1898, page 283), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

18 mai. Le chef de la maison **F. Rigo**, à Genève, commencée le 1er janvier 1906, est Fiorantino Rigo, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de ferblanterie, plomberie et zinguerie. Locaux: 8, Rue Pradier. (Ancien commerce J. Mirbach-Leuenberg.)

18 mai. La raison **E. Bouvier**, épicerie et fromages, cordages et boissellerie, spécialité d'articles pour fromageries, à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1905, page 2027), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 mai. Le chef de la maison **L. Bouvier**, à Genève, commencée le 16 mai 1906, est Louis-William Bouvier, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie, fromages, cordages et boissellerie. Magasin: 3, Rue de Cornavin.

18 mai. Suivant statuts datés du 6 décembre 1905, et revisés le 17 mai 1906, il s'est constitué, sous la dénomination de **Chambre syndicale des Patrons ébénistes, menuisiers en fauteuils, tourneurs et sculpteurs sur bois du Canton de Genève**, une association ayant pour but: 1° D'établir des liens de bonne confraternité entre tous ses membres; 2° De procurer à chacun des adhérants un appui moral et de le faire profiter de tous les avantages acquis à la société et qu'il ne pourrait obtenir isolément; 3° D'examiner et de présenter toute réforme et toutes mesures économiques ou législatives dont l'expérience aurait démontré la nécessité ou l'utilité et les soutenir auprès des autorités compétentes; 4° D'augmenter la sécurité de leur industrie par des renseignements mutuels sur le personnel; 5° De donner de l'unité aux règles et usages qui existent dans chaque atelier, concernant les rapports entre patrons et ouvriers et de faciliter l'entente entre les uns et les autres. 6° D'établir une série de prix qui serait appliquée par les membres de l'association en l'absence de devis ou convention et qui leur servirait de base lorsqu'ils seraient appelés en qualité d'arbitres amiables ou d'experts par les tribunaux. Son siège est à Genève. Pourront faire partie de l'association tous les patrons ébénistes, menuisiers en fauteuils, tourneurs et sculpteurs sur bois établis dans le canton de Genève, payant une patente, jouissant de leurs droits civils et ne faisant pas partie de chambres syndicales ouvrières. Tout candidat devra faire sa demande d'admission au président. Le comité examinera s'il remplit les conditions voulues et statuera. La cotisation annuelle est de fr. 6. Tout membre du syndicat est engagé pour un an; si dans les trois mois qui précèdent l'expiration de ce terme il n'y a pas eu démission donnée par écrit au président, l'engagement est renouvelé de droit pour une année et ainsi de suite d'année en année. Pourront être exclus: Ceux qui refusent de payer leurs cotisations; ceux qui agiraient notoirement contre les décisions de la Chambre syndicale. L'association est administrée par un comité de 5 membres nommés pour une année et rééligibles. Elle est engagée par la signature du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont dégagés de toute responsablité individuelle à l'égard des engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le comité est composé de: François De Lapalud, président, à Carouge; Frédéric Gerber, secrétaire, à Genève; John Sottas, trésorier, à Carouge; Joseph Marconi, aux Eaux-Vives, et Mathias Müll, aux Eaux-Vives.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 20553. — 16 mai 1906, 4 h.

Henri-Arnold Richard, fabricant et négociant,
Sonvilier (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans et boîtes.

LISERON

N° 20554. — 16 mai 1906, 4 h.

Du Bois et Cie, ancienne maison Phe Du Bois et fils, fabricants,
Locle (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.
(Renouvellement du n° 1631.)

Nr. 20555. — 17. Mai 1906, 8 Uhr.

Richard Robert Theil, Fabrikant,
Walzenhausen (Schweiz).

Flüssigkeit zum Töten von Kopfungeziefer.

Lausgiftu

Nr. 20556. — 17. Mai 1906, 8 Uhr.

Karl August Lingner, Kaufmann,
Dresden (Deutschland).

Schwämme, Wärmeschutzmittel, Bier, Mineralwässer und kohlensaure Wässer; Eier, Seifen, Rostschutzmittel, Mund-, Zahn-, Haar- und Hautkonservierungsmittel, Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

Irex

Nr. 20557. — 18. Mai 1906, 8 Uhr.

Rudolf Hallheimer, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Druckknöpfe.

CPLP

N° 20558. — 18 mai 1906, 8 h.

Fils de R. Picard & Cie, fabricants et négociants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

YEZDA
TANTAL
THE FANCY
ELBA

Nr. 20559. — 12. Mai 1906, 12 Uhr.

Lüthi, Zingg & Marcet, Kaufleute,
Bern (Schweiz).

Weine und Liköre.

Nr. 20560. — 12. Mai 1906, 12 Uhr.

Lüthi, Zingg & Marcet, Kaufleute,
Bern (Schweiz).

Spanischer Port-Wein.

„EXQUISITO"
VERY OLD
PORT-WINE
SPAIN

Nr. 20561. — 17. Mai 1906, 5 Uhr.

Terranova-Industrie C. A. Kapferer & Schleuning,
München (Deutschland).

Mörtel, Estrich, dekorative Trockenmörtel, Wand- und Fassadenverputze, Nutzholz, Farbholz, Kork, Harz, Kreosotöl, Karbolineum, Salpeter, Graphit, Kaolin, Feldspat, Quarz, Kalkstein, Chlorkalk, Braunstein, Kieselgur, Erze, Marmor, Schiefer, Asche, Koks, Tonerde, Bimsstein, Marienglas, Ozokerit, Asphalt, Schmirgel, Korksteine, Kieselgurpräparate, Korkschalen, Schlackenwolle, Glaswolle, Asbestfeuerschutzmasse, Asbestschiefer, Asbestfarbe, Asbestplatten, Asbestfilzplatten, Jute-, Kork- und Asbestisolierschnur, Moostorfschalen, Asbest, Asbestpulver, Asbestpappen, Asbestfäden, Asbestgeflecht, Asbesttuche, Asbestpapier, Asbestschnüre, Eisen und Stahl in Stangen, Platten, Blechen, Röhren, Trägern, Eisen- und Stahldraht, Kupfer, Messing, Bronze, Zink, Zinn, Blei, Nickel, Neusilber und Aluminium in Form von Barren, Rosetten, Rondeelen, Platten, Stangen, Röhren, Blechen und Drähten, Bandeisen, Wellblech, Fassonstücke, Schmiedeisen, Stahl, schmiedbarem Eisenguss, Messing und Rotguss, Säulen, Träger, Kandelaber, Konsole, Balluster, Treppen und Treppenteile, Möbel- und Baubeschläge, Schlösser, Ornamente aus Metallguss, Farben, Farbstoffe, Bronzefarben, Farbholzextrakte, Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe, Dextrin, Leim, Kitte, Watte, Wollfilz, Haarfilz, Möbel aus Holz, Rohr und Eisen, Schulbänke und Schulbankteile, Goldleisten, Türen, Fenster, Türklinken, gepresste Ornamente aus Zellulose, Treppentraillen, Tapeten, Holztapeten, Rohglas, Fensterglas, Bauglas, Hohlglas, farbiges Glas, Tonröhren, Glasröhren, Ziegel, Verblendsteine, Terrakotten, Kacheln, Mosaikplatten, Tonornamente, Glasmosaiken, Glasprismen, Spiegel, Glasuren, Mühlsteine, Schleifsteine, Zement, Teer, Pech, Rohrgewebe, Torfmull, Gips, Dachpappen, Kunststein-

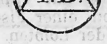
fabrikate, Stuckrosetten, Linoleum, Rollschutzwände, Rouleaux, Holz- und Glasjalousien, Säcke, Wände, Massivdecken, Hohlsteindecken, Fussbodenbeläge.

Terranova.

Nr. 20562. — 18. Mai 1906, 8 Uhr.
H. Weidmann, Fabrikant,
Rapperswil (Schweiz).
Isoliermaterialien für Elektrotechnik.

Amianit

Nr. 20563. — 18. Mai 1906, 12 Uhr.
Felix Bischoff, Fabrikant,
Duisburg (Deutschland).
Stahl.



Nr. 20564. — 19. Mai 1906, 8 Uhr.
Edmund Nedwig, Kaufmann,
Luzern (Schweiz).
Puder zur Hautpflege.

Nr. 20565. — 19. Mai 1906, 9 Uhr.
J. J. Rehbach, Fabrikant,
Regensburg (Deutschland).
Blei-, Farb-, Pastell-, Tinten-, Kopier-, Schiefer- und Griffelstifte mit und ohne Fassung, Kreide, Kreidehalter, Kreidestifte, Künstler- und Patentstifte und deren Einlagen, Bleistifthalter, Federhalter, Füllfederhalter, Radiergummi mit und ohne Fassung.

Meridian

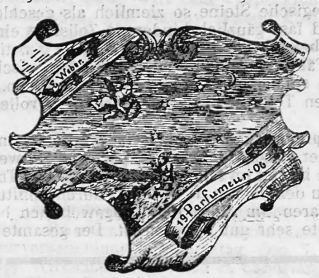
Nr. 20566. — 19. Mai 1906, 8 Uhr.
J. H. Wolfensberger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).
Chemisches Produkt.

Corrodit

N° 20567. — 19 mai 1906, 8 h.
Hauser & Reber fils, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres.

OCTIDI

Nr. 20568. — 19. Mai 1906, 8 Uhr.
Emil Weber, Coiffeur und Parfumeur,
Rüschlikon (Schweiz).
Seifen, Pomade, Brennesselwasser, Haarwasser, Petrol.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse und Diskontsätze

vom 19. Mai 1906

Wechselkurse (Sichtkurse)

	Schweiz Geld Fr.	Schweiz Brief Fr.	Amsterdam Geld fl.	Amsterdam Brief fl.	Deutschland Geld Mk.	Deutschland Brief Mk.	Italien Geld L.	Italien Brief L.	London Geld per 1 £	London Brief per 1 £	Paris Geld Fr.	Paris Brief Fr.	Wien Geld Kr.	Wien Brief Kr.	New York 60 Tage
Schweiz pr. Fr. 100.—	—	—	—	—	81.33	81.39	99.82	99.92	Fr. 25.21	25.16	99.975	100.05	95.45	95.55	—
Amsterdam pr. fl. 100.—	207.10	207.50	—	—	168.65	168.80	206.50	207.—	fl. 12.17¼	12.12¼	207.20	207.525	197.95	198.15	—
Deutschland pr. Mk. 100.—	122.88	122.96	59.25	59.28¾	—	—	122.75	122.85	Mk. 20.52	20.47	122.925	123.—	117.30	117.50	Mk. 4=0,94 13/16 cts.
Italien pr. Lire 100.—	100.07	100.15	—	—	81.41	81.48	—	—	L. 25.18	25.13	100.075	100.175	95.60	95.75	—
London pr. £ 1.—	25.18½	25.19¾	12.14½	12.15	£10=204.9½	206.0¼	25.15	25.17	—	—	25.19½	25.20½	£10=240.35	240.60	Checks $ 4.82 Cable transf. $ 4.85 7/8
Paris pr. Fr. 100.—	99.95	—	48.18¾	48.22½	81.31½	81.36	99.85	99.95	Fr. 25.22	25.17	—	—	95.45	95.575	$ 1 = Fr. 5.18¾
Wien pr. Kr. 100.—	104.65	104.70	—	—	85.14	85.20	104.55	104.65	Kr. 24.11	24.01	104.66¼	104.825	—	—	—
New York pr. $ 1.—	5.17½	5.19	—	—	4.21¼	4.21¾	5.16	5.18	$ 4.87	4.85	5.1750	5.1850	—	—	—

Diskontsätze

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langsichtige Accepte)

Schweiz Offiz. Satz	Schweiz Privat-Satz	Belgien Offiz. Satz	Belgien Markt-Satz	Deutschland Offiz. Satz	Deutschland Privat-Satz	Holland Offiz. Satz	Holland Markt-Satz	Mailand Offiz. Satz	Mailand Markt-Satz	London Offiz. Satz	London Markt-Satz	Paris Offiz. Satz	Paris Markt-Satz	Wien Offiz. Satz	Wien Markt-Satz	New-York on call
4½	4	3½	3 5/16	5	3½	4½	3⅞	5	4	4	3½-⅜	3	2⅞	4½	4	2

Norwegen.

(Bericht des schweiz. Konsuls in Christiania, Herrn Henry Tschudi, über das Jahr 1905.)

II (Schluss).

Der Ertrag der **Landwirtschaft** ist im Jahre 1905 zufriedenstellender gewesen als seit mehreren Jahren. Da die Ernte des vorhergehenden Jahres sehr misslich gewesen war, kam dies den Bauern, die im Frühling Mühe hatten, ihren Viehbestand bis über den Sommer hinaus zu erhalten, sehr zu statten. Dank der Organisation der Landleute zum gemeinschaftlichen Einkauf von Futter gelang es, inzwischen grössere Schlachtung zu umgehen und die Milchmenge aufrecht zu erhalten, bis der Winter 1904/1905 überstanden war. Während die Ernte des Jahres 1904 zu einem Unterschuss von zirka 35 Millionen Kronen angeschlagen wurde, berechnet man den Ertrag der gesamten Landwirtschaft im Jahre 1905 auf ca. 10 Millionen Kronen über Mittel. Diese Berechnungen können selbstredend nur als annähernde betrachtet werden.

Die **Fischereien.** Die Dorschfischereien gaben einen Ertrag von 44,5 Millionen Stück Dorsch gegen 47,8 Millionen im Jahre 1904, während der Durchschnitt in den Jahren 1899—1903 41,5 Millionen und in den Jahren 1870—1905 53 Millionen Stück war. Der Wert war im Jahre 1905 verhältnismässig hoch, da gute Preise bezahlt wurden.

Die **Heringsfischerei** gab einen sehr schlechten Ertrag, namentlich schlug die Fettheringsfischerei gänzlich fehl, denn es wurden nur 33,000 Tonnen gegen ca. 53,000 Tonnen im Jahre 1904 gefischt; im Jahre 1903 480,000 Tonnen. Was den Frühjahrshering — «Vaarsild» — betrifft, so war das Resultat etwas besser als im Jahre 1904 und in den vorhergehenden Jahren.

Die **Schiffahrt.** Im ganzen kann man sagen, dass dieser Erwerbszweig sich im Jahre 1905 ein wenig vorteilhafter gezeigt hat, als in dem vorhergehenden Jahr. Von einer wesentlichen Besserung kann jedoch nicht die Rede sein. Die Frachtsätze für die verschiedenen Fahrwasser sind im Jahre 1905 verhältnismässig stark variierend gewesen; der Ertrag für die

einzelnen Reeder gewiss ebenso. Die Dampfschiffsflotte Christianias macht etwas über 200 Schiffe aus mit einer gesamten Tonnage von ca. 110,000 Tons, während die Segelschiffstonnage, welche am 1. Januar 1901 98,300 Tons ausmachte, bis zum 1. Januar 1905 auf 48,800 gesunken ist. Die ein- und ausklarierte Tonnage in ausländischer Fahrt war im Jahre 1905 ungefähr dieselbe wie im Jahre 1904, nämlich bezüglich der Einklarierung resp. 980,000 und 1,000,100 und betreffs der Ausklarierung 1,265,300 und 1,277,400 Tons.

Die **Industrie.** Im grossen genommen haben sich die Konjunkturen für die norwegische Industrie im Jahre 1905 etwas günstiger gestellt als im Jahre 1904. Einzelne Branchen mussten aber unter bedrängten Verhältnissen arbeiten.

Der **Holzexport**, welcher zwischen den Erwerbszweigen des Ostlandes eine so wichtige Rolle spielt, ist etwas lebhafter gewesen, indem 1,849,700 m³ gegen 1,797,100 m³ im Jahre 1904 ausgeführt wurden. Die Preise gingen in den letzten Monaten des Jahres etwas herauf, geben aber doch noch einen schlechten Ueberschuss.

Die **Holzmassefabriken** haben unter günstigen Konjunkturen gearbeitet, namentlich gilt dieses von der chemischen Holzmasse — Cellulose — indem die Exportpreise verhältnismässig hoch gewesen sind; inzwischen sind auch die Preise für das Schleifereiholz im Steigen gewesen.

Unsere **Papierfabriken** haben, teils auf Grund dieser Steigerung der Rohstoffpreise, weniger Fortschritt zu verzeichnen gehabt und man nimmt an, dass der Nettogewinn der meisten dieser Anlagen etwas geringer gewesen ist, als im Jahre 1904.

Der **Zündhölzerexport** hat unter verhältnismässig günstigen Konjunkturen gearbeitet, wenn auch die Konkurrenz mit anderen Ländern auf unseren überseeischen Märkten sehr scharf ist.

Für die **Textilindustrie** hat das Jahr einen bessern Ertrag gegeben als seit langer Zeit, indem die Nachfrage in den wichtigeren Branchen eine sehr lebhafte gewesen ist und die Preise im Steigen waren. Mehrere Umstände tragen zu dem günstigen Resultat bei, darunter auch die Zolltarifrevision, welche mehr beschützend gewirkt hat, während zu gleicher Zeit der heimische Bedarf gestiegen ist, teils infolge der Verteidigungsvorbereitungen im letzten Sommer. Die Preise der textilen Robstoffe haben stark fluktuiert, sind aber durchschnittlich ungewöhnlich hoch gewesen.

Unsere **Schiffswerften** haben ein gutes Jahr gehabt, während die Metallindustrie im übrigen sehr danieder gelegen hat.

Der **Eisexport** ist weniger lohnend gewesen als sogar im Jahre 1904 und das ausgeführte Quantum zeigt keine Zunahme. Dasselbe gilt vom Export von behauenem Granit, welcher namentlich in Formen von Pflastersteinen, Quai- und Docksteinen ausgeführt wird, sowie in Form von Bordiersteinen nach Grossbritannien. Der deutsche Markt wird vom 1. März 1906 an für norwegische Steine so ziemlich als geschlossen anzusehen sein, da Deutschland fast gänzlich hindernde Zollsätze eingeführt hat.

Der **Bergwerksbetrieb** hat im Jahre 1905 unter günstigen Bedingungen gearbeitet und die Tätigkeit auf diesem Felde ist in rascher Entwicklung. Die wichtigste Rolle spielen die Kupfer- und Eisengruben, wovon doch die letzteren zum grossen Teile noch darauf warten, in vollen Betrieb gesetzt zu werden.

Das grösste **Kupferwerk** des Landes ist Sulitjelma im Nordlands Amt, welches 1500 Arbeiter beschäftigt. Der Export von Schwefelkies aus sämtlichen Kupferwerken betrug im Jahre 1905 zirka 145,000 Tons gegen 116,000 im Jahre 1904 und in den Jahren 1896—1900 durchschnittlich 66,400 Tons. Die Kupferpreise waren im Jahre 1905 ungewöhnlich hoch, so dass die ökonomische Ausbeute sehr gut gewesen ist. Der gesamte Produktionswert aus den Kupferwerken des Landes im Jahre 1905 wird auf 5,8 Millionen Kronen angeschlagen.

Ausser dem regelmässigen Betrieb in den **Eisenwerken** sind im Jahre 1905 auf mehreren Stellen im nördlichen Norwegen Versuchsbetriebe in Gang gesetzt gewesen, wo stets neue ausgedehnte Eisenerzfelder entdeckt wurden. Bedauerlicherweise ist das eigene Kapital des Landes zu klein, grosse Betriebe in Gang zu setzen, weshalb man sich wegen Betriebskapital an das Ausland wenden musste. Bei sämtlichen Bergwerken des Landes sind im Jahre 1905 etwas über 5000 Arbeiter beschäftigt gewesen und der Produktionswert — der Wert der Exportware im norwegischen Hafen berechnet — kann auf mindestens 7⅓ Millionen Kronen angeschlagen werden. Die Aussichten für die Zukunft sind vielversprechend.

Die **Eisenbahnen.** Die gesamte Länge des norwegischen Eisenbahnnetzes betrug am Ausgange des Jahres 1905 2573 Kilometer, wovon 376 Kilometer Privatbahnen. Im Jahre 1905 sind 59 Kilometer neue Bahnen eröffnet, wovon keine von weiterer Bedeutung für Christiania ist. Eine weit grössere Rolle für diese Stadt spielen die vor sich gehenden, im Jahre 1905 beinahe fertigen Ausweiterungsarbeiten bei der Haupteisenbahnstation der Stadt und die begonnene damit in Verbindung stehende Anlage einer Verbindungsbahn zwischen den beiden Stationen der Stadt.

Eine Strecke der Eisenbahn von Bergen nach Christiania-Voss-Myrdalen wird wahrscheinlich diesen Sommer mit Rücksicht auf den Touristenverkehr eröffnet werden; die fertige Linie führt nämlich durch einen naturschönen Distrikt von der Westküste bis zum Hochgebirge, wo mehrere bedeutende Tunnels durch das Gebirge haben getrieben werden müssen.

Auf dem Gebiete der **Telegraphen und Telephone** bietet auch das abgelaufene Jahr nichts weiteres von Interesse.

Es wurden mehrere Versuche mit drahtlosem Telegraphen bis nach Vaerö hinaus gemacht, eine von einer Fischereibevölkerung bewohnten Insel draussen auf der Spize der Lofoten. Soviel man weiss, sind die Versuche gut ausgefallen, so dass regelmässige Verbindung zu stande kommen wird.

Ausstellungen — Expositions.

Irische Internationale Ausstellung in Dublin 1907 (Irish International Exhibition, Dublin, 1907). Nach einer Mitteilung der britischen Gesandtschaft in Bern, wird im Jahre 1907 in Dublin eine internationale Ausstellung stattfinden, die anfangs Mai eröffnet werden und ungefähr sechs Monate dauern soll.

Die Klassifikation der Ausstellungsgegenstände, die indessen nicht erschöpfend ist, umfasst folgende Gruppen: Irische Industrien; Geschichte und Erziehung; Schöne Künste, inbegriffen Photographie, Gravierarbeit, etc.; Künste und Gewerbe; Freie Künste; Fabrikate, Textilwaren und verschiedene Industrien; Ingenieurwesen, Schiffsbau, Transportwesen; Elektrizität; Motoren; Gasbeleuchtung, Gasheiz- und Gaskocheinrichtungen; landwirtschaftliche Werkzeuge und chemische Industrien; Landwirtschaft und Nahrungsmittel; Gartenbau und Baumzucht; Sport und Fischerei; Bergbau und Metallurgie; Hygiene; Abteilung für die Tätigkeit der Frauen; ländliche Industrien.

Die Ausstellung ist ein privates Unternehmen; als Garantiefonds ist bis Ende Januar 1906 eine Summe von £ 156,000 gezeichnet worden.

Anmeldungsformulare sind beim Sekretariat der Ausstellung (Adresse: Secretary of the Irish International Exhibition, Herbert Park, Ball's Bridge, Dublin) zu beziehen, welches auch weitere Auskunft erteilt. Die Anmeldung hat bis zum 1. Juli 1906 zu erfolgen.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 9 juin 1906**, à 3 heures du jour, à l'hôtel de ville, à Vevey.

Ordre du jour:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration. (1247)
2° Lecture du rapport des contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et sur la répartition du compte de profits et pertes.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Pouvoirs et crédits au conseil d'administration pour la reconstruction de la partie détruite par l'incendie de l'hôtel Victoria.
6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la société, dès le 25 courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. **A. Cuénod et Cie., à Vevey, du 25 mai au 7 juin.**

Interlaken, le 10 mai 1906.

Le conseil d'administration.

Eisenbahngesellschaft Uerikon-Bauma

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 9. Juni 1906 nachmittags 3¾ Uhr

im Hotel „Hirschen" in Hinweil

Die Aktionäre der Uerikon-Bauma-Bahn werden hiemit zu dieser Versammlung behufs Erledigung der folgenden Geschäfte eingeladen:

1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1905.
2) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.

Geschäftsbericht und Rechnung sowie der Bericht der Revisoren liegen bei Unterzeichnetem zur Einsichtnahme auf. (1241')

Hinweil, den 22. Mai 1906.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

W. Nader.

Linthal (Kt. Glarus)

Hotel Bahnhof Neues, komfort. eingerichtetes Haus. Mässige Preise. Besitzer: **Ad. Ruegg-Glarner**, Mitgl. des S.A.C. (1073)

748 m ü. M. **Kurhaus Nünalphorn** 280 m ü. d. Samersee

(Obwalden) **auf Flühli-Ranft** (Schweiz)

Saison Ende Mai bis Ende September

½ Stunde ob Brünigbahnstation Sachseln, 1 Stunde von **Luzern.** **Bevorzugter klimatischer Kur- und Erholungsort**, einer der freundlichsten der Schweiz. Modern und behaglich ausgestattetes Haus mit 150 Betten. Elektr. Licht. Anerkannt vorzügliche Verpflegung. Pension inkl. Zimmer Fr. 6. 50 bis Fr. 9. —. (931)

Angenehmster Frühjahrs- und Herbstaufenthalt.

Illustr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Besitzer: **F. Hess-Michel.**

Luzerner Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von mit Jahrescoupons versehenen

4% Obligationen auf 3 Jahre fest al pari (1218;)

auf Namen oder Inhaber in beliebigen durch 100 teilbaren Beträgen von **mindestens Fr. 500**, beidseitig kündbar 6 Monate vor Ablauf der drei Jahre.

Luzern, den 15. Mai 1906.

Die Direktion.

Leih- & Sparkasse Steckborn (Thurgau)

Aktienkapital Fr. 500,000 Reservefonds Fr. 250,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

Obligationen à 4%

gegenseitig 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, auf «Namen» oder «Inhaber» lautend. Unsere Coupons werden bei der Schweiz. Volksbank spesenfrei eingelöst.

(903) **Die Verwaltung.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne.